



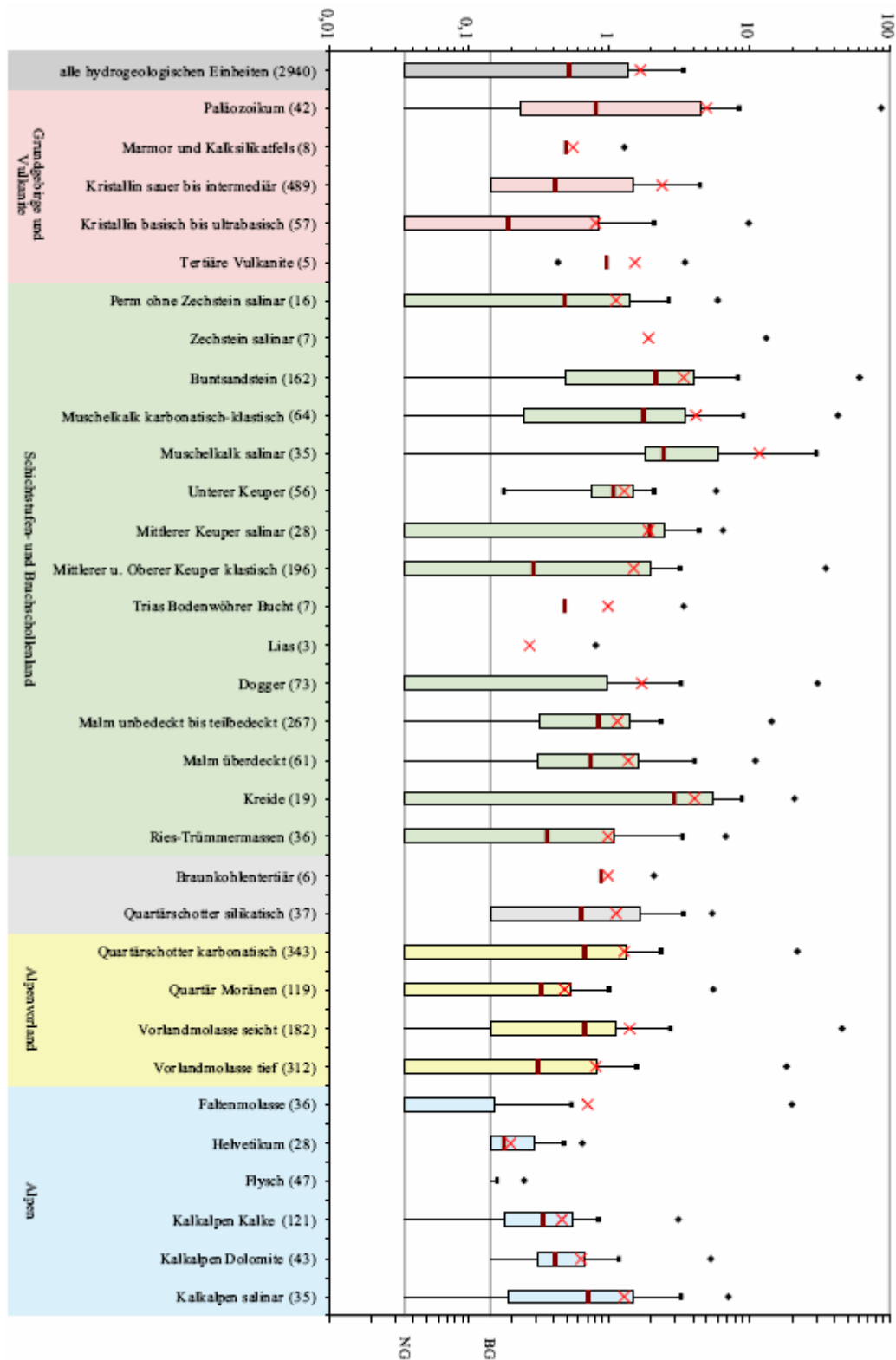
Hydrogeochemische Spurenelemente

Nickel

1 Erläuterungen zur Grafik

Die Auswertung der vorliegenden Grundwasserentnahmestellen ergab für die bayerischen Grundwässer einen Medianwert von etwa 0,5 µg/l; der Maximalwert von knapp 416 µg/l stammt aus einer Wasserprobe im Kristallin. Ansonsten liegen die festgestellten Obergrenzen im Bereich von Zehner µg/l. Relativ hohe Nickelgehalte treten in den salinaren Wässern mit Ausnahme des salinaren Zechsteins sowie in der Kreide, im Buntsandstein und im Muschelkalk auf. Die relativ geringsten Konzentrationen wurden im Bereich der alpinen Grundwasserleiter gefunden. Überschreitungen des Grenzwerts der TrinkWV kommen häufiger in den nicht für Trinkwasserzwecke nutzbaren Wässern des salinaren Muschelkalks und nur vereinzelt in mehreren weiteren Grundwasserleitern vor.

2 Grafik



Ni Nickel [µg/l]

3 Hydrogeologische Einheiten mit Anzahl der Messungen

Auflistung zur vorangegangenen Grafik (Boxplot).

3.1 Messungen gesamt

alle hydrogeologischen Einheiten (2940)

3.2 Grundgebirge und Vulkanite

Paläozoikum (42)

Marmor und Kalksilikatfels (8)

Kristallin sauer bis intermediär (489)

Kristallin basisch bis ultrabasisch (57)

Tertiäre Vulkanite (5)

3.3 Schichtstufen- und Bruchschollenland

Perm ohne Zechstein salinar (16)

Zechstein salinar (7)

Buntsandstein (162)

Muschelkalk karbonatisch-klastisch (64)

Muschelkalk salinar (35)

Unterer Keuper (56)

Mittlerer Keuper salinar (28)

Mittlerer- und oberer Keuper klastisch (196)

Trias Bodenwöhrer Bucht (7)

Lias (3)

Dogger (73)

Malm unbedeckt bis teilbedeckt (267)

Malm überdeckt (61)

Kreide (19)

Ries-Trümmermassen (36)

Braunkohlentertiär (6)

Quartärschotter silikatisch (37)

3.4 Alpenvorland

Quartärschotter karbonatisch (343)

Quartär Moränen (119)

Vorlandmolasse seicht (182)

Vorlandmolasse tief (312)

3.5 Alpen

Faltenmolasse (36)

Helvetikum (28)

Flysch (47)

Kalkalpen Kalke (121)

Kalkalpen Dolomite (43)

Kalkalpen salinar (35)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: (0821) 90 71 – 0
Telefax: (0821) 90 71 – 55 56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Bearbeitung:

Ref. 104